Haus zur Schelle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/331315049194/

ID: 331315049194 **Datum:** 08.07.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Klostergasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	42
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Südwesten Ecke Klostergasse 1/Niederburggasse

Abbildungsnachweis:
Schonenberg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das sog. Haus zur Schelle ist seit 1363 schriftlich belegt.
Eine hölzerne Vorgängerbebauung konnte archäologisch belegt werden. Diese war wohl bei einem Brand zerstört worden. Im heute noch bestehenden Bau weisen eine Konstanzer Bühne im nordöstlichen Raum des 1. OG sowie mittelalterliche Konstruktionsmerkmale im Dachstuhl darauf hin, dass die im übrigen verkleidete und verputzte Holzstruktur des Hauses aus dem Mittelalter stammt.
Die im Dachwerk entnommenen dendrochronologischen Proben führten zu keinem Ergebnis.

1. Bauphase:
(1356)

1355 Brand in der Niederburg, bei der wahrscheinlich die Vorgängerbebauung zerstört wurde.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1363)

1363 schriftliche Ersterwähnung

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

3. Bauphase:
(1700 - 1799)

Neugestaltung im 18. Jahrhundert an Türen und Balustern zu erkennen.

Betroffene Gebäudeteile:

- Ausstattung

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Archäologische baubegleitende Untersuchung
- Publikationen/hist. Quellen
- Bauaufnahme
- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Im Norden der Altstadt im Bereich der Niederburg an der Ecke Klostergasse/ Niederburggasse auf der westlichen Strassenseite gelegen.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten

	• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Leicht trapezförmiges, dreigeschossiges Eckhaus mit zur Straßenecke abgewalmtem Dach. Front 8,7m, Tiefe 12m (Häuserbuch 1908, 355) Hauptfassade nach Osten mit vier gleichmäßig gereihten Fensterachsen mit Rechteckfenstern.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Wesentliche Teile erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Von einer Neugestaltung im 18. Jahrhundert zeugen u.a. die gesägten Treppenbaluster sowie barocke Türen und Beschläge.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	  • Stein
	• Mischbau
	  • Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Treppen
	  • bemerkenswerte Türen
	• Dachform
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	Überwiegend Fachwerkkonstruktion nur der untere Teil der Südmauer dürfte massiv sein. Hier auch ein an der Südostecke ansetzender Strebepfeiler.